



Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60
www.essen-stellt-sich-quer.de
info@essen-stellt-sich-quer.de
www.facebook.com/
pages/Essen-stellt-sich-quer

Essen, 28. April 2015

Pressemitteilung mehrerer Bündnisse.

1. MAI NAZIFREI

Egal wo die Neo-Nazis von „Die Rechte“ auftauchen: Am 1. MAI NAZIFREI! Neuer Treffpunkt für die Gegenaktionen: 17:30 Uhr auf dem Krayer Markt in Essen

Das Kooperationsgespräch der Anmelder der Gegenaktionen gegen den geplanten Aufmarsch der Partei "Die Rechte" am 1. Mai 2015 in Essen-Kray brachte neue Erkenntnisse. Die Polizei teilte den Vertreter/innen von "Essen stellt sich quer", "Kray ist bunt" und der Gelsenkirchener Emmaus-Kirchengemeinde mit, dass der Aufmarsch nicht am Bahnhof Essen-Steele, sondern mit einer Kundgebung auf dem Krayer Markt starten wird. Die Kundgebung der Neo-Nazis soll um 18.00 Uhr beginnen und eine Stunde dauern. Danach (19:00 Uhr) soll der Aufmarsch durch die Hubertstraße zur Krayer Straße gehen, der Krayer Straße nach Norden folgen, an den Stolpersteinen vor der kath. Kirche St. Barbara vorbei, bis zur Unterführung in die Rotthäuser Straße.

Der Rest des Weges wird wie geplant verlaufen (Rotthäuser Straße, Steeler Straße, Rotthäuser Markt). Am Rotthäuser Markt soll "Die Rechte" allerdings nicht in die Straße „Am Dahlbusch“ abbiegen, sondern bereits vorher in die Karl-Mayer-Straße, am Ernst-Käsemann-Platz vorbei in den Wendehammer. Von dort führt ein Fußweg zum S-Bahnhof GE- Rotthausen.

Desweiteren geht die Polizei davon aus, dass die meisten Teilnehmer von „Die Rechte“ am Bahnhof Kray-Nord ankommen werden und die wenigen hundert Meter zum Krayer Markt zu Fuß laufen werden.

"Essen stellt sich quer" und die anderen Partner im Bündnis für die antifaschistischen Gegenaktionen haben daraufhin die geplanten Kundgebungen am Steeler Bahnhof und auf dem Kiwittplatz abgesagt und stattdessen weitere Kundgebungen/Mahnwachen an der von den Neo-Nazis vorgesehenen Route angemeldet.

"Essen stellt sich quer" und unsere Bündnispartner rufen alle auf, sich beim Start der Gegenaktionen um 17:30 Uhr auf dem Krayer Markt einzufinden. Je mehr wir sind, desto deutlicher können wir unserem Protest gegen Rassismus, Antisemitismus und Faschismus Raum schaffen!

Angemeldet sind nun folgende Gegenaktionen:

Krayer Markt, 17:30 Uhr;

Mahnwache vor der Moschee im Bahnhof Kray-Nord, 17:30 Uhr; die Moschee wird hier Tee ausschenken;

Mahnwache vor der Kirche St. Barbara, 18:00 Uhr;

Kundgebung an der Kreuzung Kellinghausstraße/Krayer Straße, westliche Seite, 17:30 Uhr;

Kundgebung an der Kreuzung Bonifaciusstraße/Krayer Straße, westliche Seite, 17:30 Uhr.
Ab hier geht es in Gelsenkirchen weiter:
Kundgebung südlich der Achternbergstraße, 19.00 Uhr;
Kundgebung am Rotthausen Markt/Ernst-Käsemann-Platz ab 19:00 Uhr.

Zusätzlich organisiert die Moschee an der Steeler Strasse in Gelsenkirchen, die ebenfalls an der Demonstrationsroute der Neo-Nazis liegt, auf ihrem Hof eine Veranstaltung.

Alle Kundgebungen und Mahnwachen werden von der Polizei geschützt. Auf die Anmeldung einer eigenen Demonstration zwischen den von uns angemeldeten Kundgebungen und Mahnwachen haben wir nach intensiver Diskussion verzichtet. Die Polizei hat uns aber zugesichert, dass man sich zwischen den "Stationen" individuell bewegen kann.

Die Kundgebungen auf dem Krayer Markt und auf dem Ernst-Käsemann-Platz werden auf jeden Fall pünktlich beginnen. Bei allen anderen Orten können sich die Uhrzeiten verändern. Achtet auf unsere Ansagen in Kray und Rotthausen! Wir werden auf die Bewegungen der Neo-Nazis flexibel reagieren!

Die sieben Erstunterzeichner und Trägerorganisationen:
Essen stellt sich quer – Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus
Kray ist bunt! – Bürgerinitiative für ein buntes, vielfältiges Essen-Kray
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen
Interkultureller Arbeitskreis - Gelsenkirchen
Interkultureller Stammtisch – Gelsenkirchen-Rotthausen
Yeni CQMII Merkez Moschee – Gelsenkirchen-Rotthausen
Bündnis gegen Faschismus und Krieg – Gelsenkirchen

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Max Adelman
Sprecher des Bündnisses
Essen stellt sich quer
Im Namen der o. g. Erstunterzeichner